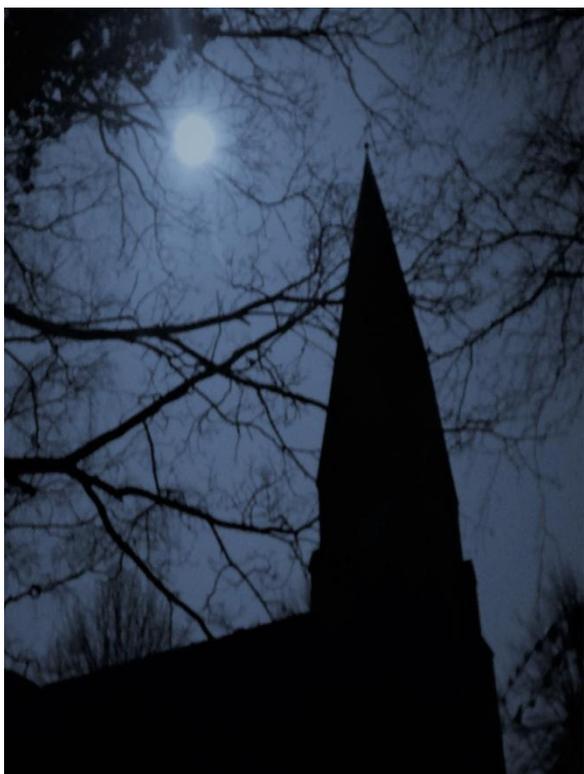


**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Satow**

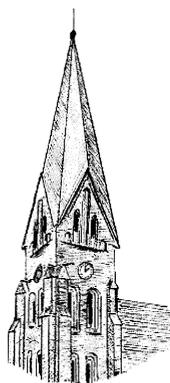
Gemeindebrief

Nr.1) März 2017 – Mai 2017



Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!

Lukas 24, 34



Satow



Heiligenhagen



Berendshagen

Liebe Leserinnen und Leser!

Noch ist es tiefe Nacht. Der Vollmond bescheint die Satower Kirche. Es ist der erste im Frühling. Der „dritte Tag“ ist nicht mehr weit, am nächsten Sonntag ist er da! Der Tag, der alles in ein anderes Licht setzt. Ein Jubelruf sind weltweit die Worte, mit dem die Menschen ihn in ihren Gottesdiensten beginnen:

Der Herr ist auferstanden! Er ist **wahrhaftig** auferstanden! Das scheinbar Unglaubliche will wieder und wieder mit einem **wahrhaftig** ! bestätigt werden. Es ist kein Märchen aus fernen Tagen, er ist **wahrhaftig** auferstanden! Es ist kein Gerücht, keine Legende, kein Trick, er ist **wahrhaftig** auferstanden! Jede Dunkelheit, sogar die des Todes, führt in ein neues Licht. Gott wird niemals der Angst, dem Entsetzen und der Gewalt das letzte Wort überlassen. Daran können wir uns klammern.

Etwas Wahrhaftiges zum Festhalten in einer Welt voller Passions- und Leidensgeschichten, über die wir erschrecken und die uns nicht erspart bleiben. Darum bedenken wir in jedem Jahr auch den Weg Jesu bis zum dritten Tag. Seine Passionsgeschichte, die voller bitterer Wahrheiten über menschliches Tun und Treiben ist. Wie wenig wahrhaftig es zugehen kann unter Menschen, auch wie manipulierbar sie sein können. Interessen werden schnell wichtiger als Werte, und eigene Ansichten und Absichten werden manchmal gewissenlos und ohne Rücksicht auf andere durchgesetzt.

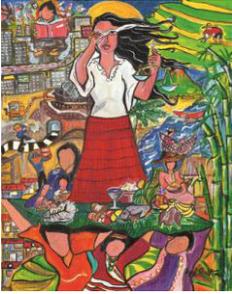
Wahrhaftigkeit wird ein rares Gut, je hemmungsloser gelogen wird und je schwerer es fällt, sich in einem wahren Dickicht von Meldungen, Kommentaren und Meinungen zurechtzufinden. So sind viele verängstigt, andere ziehen sich zurück, manche lassen sich zu allzu einfachen Antworten verführen.

Der „dritte Tag“ bricht für alle an. Die Einladung, an den Gott des Lebens zu glauben. Dem es **wahrhaftig** um unser Leben geht, das endliche hier auf Erden und einmal um ein neues in seinem Reich. Mit diesem Glauben lässt sich manche Angst bändigen, können wir finden, was auch dem Leben heute und morgen dient.

Ein wahrhaft guter und glaubwürdiger Ruf.

Gesegnete Ostern! Er ist **wahrhaftig** auferstanden!

Ihr Pastor R. Kirstein



Weltgebetstag 3. März 2017 **18.00 Uhr Winterkirche Satow**

Was ist denn fair?

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt.

Hymnus Aurora lucis rutilat

„Der Morgen rötet sich und glüht, der ganze Himmel tönt von Lob,
in Jubel jauchzt die Erde auf, und klagend stöhnt die Unterwelt.
Der starke, königliche Held zerbrach des Todes schweren Bann.
Sein Fuß zertrat der Hölle Macht: Aus harter Fron sind wir befreit.
Er, den der Stein verschlossen hielt, und den man noch im Grab
bewacht,
er steigt als Sieger aus dem Grab, fährt auf in strahlendem Triumph.
Schon werden alle Klagen stumm, in Freude wandelt sich der Schmerz,
denn auferstanden ist der Herr; ein lichter Engel tut es kund.
Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit, der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich, durch alle Zeit und Ewigkeit.
Amen.“

Ambrosius von Mailand (4. oder 5. Jahrhundert)

Ostern: Hätten Sie es gewusst?

Wann findet das Osterfest statt?

Siehe Seite 1

Die Osterkerze in der Kirche erinnert an ...

Das Licht der Osterkerze erinnert die Gläubigen an ihre Taufe und an ihre Aufgabe, als Kinder Gottes Licht und Wärme in die Welt zu bringen.

Welche kleine Blume erinnert an die Leidenszeit Jesu, weil sie neben seinem Kreuz im Gras als erste Blume geblüht haben soll?

Eine alte Geschichte erzählt: Das Veilchen war die erste Blume, die neben dem Kreuz Jesu im Gras geblüht hat.

Und außerdem:

Wir freuen uns auf den Gottesdienst am **Ostersonntag** in Satow mit zwei Taufen!



Wir laden ein zum Kirchenkino

31. März ab 19.00 Uhr Gemeinderaum Satow „Der Butler“

Basierend auf einer wahren Geschichte: Cecil Gaines arbeitete von 1952 bis 1986 als Butler im Weißen Haus. Er begleitete acht US-Präsidenten und erlebte in den Hinterzimmern der Macht, wie Politik gemacht wurde – insbesondere vor dem Hintergrund der Unterdrückung der afroamerikanischen Bevölkerung.

"Ich sah mir den Film an und war den Tränen nahe", sagte Obama.

"Und zwar nicht nur wegen des Butlers, der sein Leben lang im Weißen Haus arbeitete, sondern wegen einer ganzen Generation talentierter und fähiger Menschen, die aufgrund der Diskriminierung nicht weiterkommen konnten."

12. Mai ab 19.00 Uhr Kirche Berendshagen „Heute bin ich Samba“

Schon zehn Jahre lebt der Senegalese Samba als Illegaler in Frankreich und schlägt sich als Tellerwäscher durch. Als er bei den Behörden um Aufenthaltspapiere anfragt, landet er nach einer Polizeikontrolle in Abschiebehaft. Eine Hilfsorganisation setzt sich für ihn ein. Dort arbeitet ehrenamtlich Alice, die nach einem Burn-out ihren gut bezahlten Job an den Nagel gehängt hat und nicht den Rat der Kollegin beherzigt, auf Distanz zu bleiben. Trotz großer gesellschaftlicher Unterschiede entsteht eine zarte Beziehung.

Termine Termine - Woche für Woche

Christenlehre	14-tägig
	donnerstags, 16 - 18 Uhr
Vorkonfirmanden	dienstags, 15.00 - 16.00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 17.00 - 18.00 Uhr
Ökumenischer Chor	dienstags, 19.30 - 21.30 Uhr (14tägig in der Schule)
Kirchenbüro	donnerstags, 09.00 - 11.00 Uhr

Seniorenachmittage Pfarrhaus Satow:

Montag, 20. März 2017	14.30 Uhr
Montag, 24. April 2017	14.30 Uhr
Montag, 22. Mai 2017	14.30 Uhr

Unsere Gottesdienste

Kirche Satow

05. März	Invocavit	10.00 Uhr
19. März	Okuli	10.00 Uhr
02. April	Judika	10.00 Uhr
14. April	Karfreitag	10.00 Uhr
16. April	Ostersonntag	10.00 Uhr
07. Mai	Jubilate	10.00 Uhr
21. Mai	Rogate	10.00 Uhr

Kirche Heiligenhagen

12. März	Reminiscere	10.00 Uhr
26. März	Laetare	10.00 Uhr
09. April	Palmsonntag	10.00 Uhr
14. April	Karfreitag	14.00 Uhr
17. April	Ostermontag	10.00 Uhr
23. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr
14. Mai	Kantate	10.00 Uhr
28. Mai	Exaudi	10.00 Uhr

Kirche Berendshagen

30. April	Miserikordias Dom.	10.00 Uhr
25. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Buchholz
anschl. Kirchenkaffee

Bitte **vormerken!**



Im Jahr 1867 wurde die Satower Kirche hier oben auf dem Berg eingeweiht.

Aus diesem Grund feiern wir am 2. Juni den Geburtstag unserer Kirche. Eingeladen ist um 10.00 Uhr zu einem Festgottesdienst.

Anschließend gibt es auf dem Pfarrhof einen Imbiss:

Suppen, Salate, Kaffee und Kuchen

Die Geburtstagsfeier beschließen wir mit einer Musik in unserer Kirche.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Satow
Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2,
18239 Satow

Tel./Fax: 038295/78316

Email: rainer.kirstein@web.de oder satow@elkm.de

Bankdaten: IBAN DE48130500000515001104
BIC NOLADE21ROS
OSPA Rostock